

Medienmitteilung

Datum:
28. Oktober 2020

Sperrfrist:

Kontakt:
Tobias Lux, Mediensprecher
Tel. +41 31 327 91 71
tobias.lux@finma.ch

Neuerungen im FINMA-Verwaltungsrat

Der Bundesrat hat heute Martin Suter zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA ernannt. Er ersetzt in dieser Funktion Marlene Amstad, die per 1. Januar 2021 das Amt der Verwaltungsratspräsidentin von Thomas Bauer übernimmt. Gleichzeitig wählte der Bundesrat Susan Emmenegger, ordentliche Professorin für Privat- und Bankenrecht an der Universität Bern, neu in den Verwaltungsrat. Renate Schwob scheidet Ende 2020 aus dem Gremium aus.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung Martin Suter (59) zum neuen Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der FINMA für die kommenden zwei Jahre gewählt. Der selbständige Berater für Strategie- und Finanzmanagement ist seit 2018 Mitglied des FINMA-Verwaltungsrats. Von 2006 bis 2016 war er Chief Financial Officer der Swiss Life Schweiz. Davor hatte der an der ETH Zürich ausgebildete Mathematiker verschiedene Management Funktionen innerhalb der Swiss Life inne. "Martin Suter bringt seine wertvollen Kenntnisse im Versicherungsbereich, in Finanzmarkt- und Managementfragen aktiv in den Verwaltungsrat ein. Ich freue mich, dass er nun auch das Amt als Vizepräsident übernimmt", sagt Marlene Amstad, die künftige Präsidentin des Verwaltungsrats.

Susan Emmenegger folgt Renate Schwob in den Verwaltungsrat

Der Bundesrat wählte zudem Susan Emmenegger (53) per 1. Januar 2021 neu in den FINMA-Verwaltungsrat. Susan Emmenegger ist ordentliche Professorin für Privatrecht und Bankrecht an der Universität Bern. Ihre Schwerpunkte in der Lehre sind das Vertragsrecht sowie das nationale und internationale Finanzmarktrecht. Sie ist Organisatorin der Schweizerischen Bankenrechtstagung, Herausgeberin der gleichnamigen Schriftenreihe und Verfasserin zahlreicher Fachpublikationen. In früheren Funktionen war sie Mitglied des Beirats "Zukunft Finanzplatz Schweiz" sowie Mitglied und Vizepräsidentin der Schweizerischen Übernahmekommission.

Renate Schwob, seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats der FINMA, wird ihr Mandat und damit auch den Vorsitz des Übernahme- und Staatshaftungsausschusses Ende 2020 niederlegen. Thomas Bauer hält fest: "Ich danke Renate Schwob für ihr grosses Engagement für den FINMA-Verwaltungsrat,

den sie mit ihrem ausgewiesenen Fachwissen und ihrer Erfahrung bereichert hat." Und Marlene Amstad fügt an: "Ich freue mich, dass wir mit Susan Emmenegger eine renommierte Expertin für Bankenrecht mit Sinn für wirtschaftliche Zusammenhänge und strategische Fragestellungen für unser Gremium gewinnen konnten."

Die Änderungen im FINMA-Verwaltungsrat per 2021

Der Bundesrat hat bereits im März 2020 die bisherige Vizepräsidentin Marlene Amstad zur Verwaltungsratspräsidentin der FINMA per 1. Januar 2021 gewählt ([Medienmitteilung](#)). Sie folgt auf Thomas Bauer, der zu diesem Zeitpunkt aus dem Gremium ausscheidet. Der [Verwaltungsrat der FINMA](#) wird per 1. Januar 2021 somit aus folgenden acht Mitgliedern bestehen (Amtsperiode 2020 bis 2023).

- Prof. Dr. Marlene Amstad (Präsidentin)
- Martin Suter (Vizepräsident)
- Prof. Dr. Ursula Cassani Bossy
- Prof. Dr. Susan Emmenegger
- Benjamin Gentsch
- Bernard Keller
- Dr. Andreas Schlatter
- Franz Wipfli

Der Verwaltungsrat ist das strategische Organ der FINMA. Gemäss dem Finanzmarktaufsichtsgesetz legt er unter anderem die strategischen Ziele fest, entscheidet über Geschäfte von grosser Tragweite, erlässt Rundschreiben und an die FINMA delegierte Verordnungen und wählt und überwacht die Geschäftsleitung.